4. Ausgehend von den historischen Erfolgen der drei revolutionären Hauptströmungen der Gegenwart, wurden auf der internationalen Beratung die Notwendigkeit und die neuen Möglichkeiten einer verstärkten Offensive gegen den Hauptfeind der Menschheit, den Imperialismus, nachgewiesen. Die Kommunisten aller Länder betonten die ausschlaggebende Rolle, die in diesem Kampf dem sozialistischen Weltsystem und seiner stärksten Kraft, der Sowjetunion, zukommt. Auf der Beratung legten die Vertreter der Bruderparteien ein glühendes Bekenntnis zur Partei Lenins, der KPdSU, zum ersten sozialistischen Staat der Welt, der Sowjetunion, ab, der heute durch den Aufbau des Kommunismus mehr denn je als Pionier der Menschheit den Weg bahnt. Der Verlauf der Weltgeschichte selbst hat der Leninschen KPdSU die Rolle als Avantgarde der internationalen kommunistischen Bewegung übertragen. Das Ansehen und die Autorität der KPdSU, die durch ihre geduldige, überzeugende und prinzipielle Politik bei der Vorbereitung und Durchführung der Beratung als wegweisender und einigender Faktor wirkte, sind stärker denn je.

Die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, ist eine große wissenschaftliche Leistung, die richtunggebend für die Theorie, Strategie und Taktik der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung ist.

Die internationale Beratung stellt den kommunistischen und Arbeiterparteien und den Völkern der sozialistischen Staaten die Aufgabe, den Beitrag des sozialistischen Weltsystems zur gemeinsamen Sache des antiimperialistischen Kampfes vor allem durch die schnelle Entwicklung der Volkswirtschaft, durch die vollere Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung, durch die weitere Entwicklung der Kooperation und Integration der sozialistischen Staaten und durch die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution zu beschleunigen.

Die Beratung stellte fest, daß nur der Sozialismus in der Lage ist, die grundlegenden Probleme der Menschheit zu lösen. Die Beratung erklärte die Verteidigung des Sozialismus zur internationalen Pflicht aller Kommunisten.

C. Der große Erfolg des Weltforums der kommunistischen und Arbeiterparteien verleiht allen antiimperialistischen Kräften neue Impulse. Es wurde zu einer schweren Niederlage für die Pläne des Imperialismus. Der USA-Imperialismus wurde als Weltausbeuter und Weltgendarm entlarvt. Die Kommunisten analysierten die aggressive Globalstrategie des Imperialismus, deren Spitze gegen die sozialistischen Staaten gerichtet ist, sowie seine hinterhältige, gegen die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien, der sozialistischen Staatengemeinschaft gerichtete Zersetzungs- und Infiltrationspolitik. Sie entlarvten das imperialistische System der psychologischen Kriegführung und der ideologischen Diversion. Die kommunistischen und Arbeiterparteien warnten die Menschheit vor der abenteuerlichen Aggressionspolitik des Imperialismus, der mit Hilfe einer gewaltigen Zusammenballung seiner ökonomischen, militärischen und politischen Macht, durch neue Abenteuer seinen historischen Niedergangsprozeß aufzuhalten versucht. Die Beratung ruft die Arbeiterklasse, die demokratischen, revolutionären Kräfte, die Völker auf, sich zusammenzuschließen und gemeinsam zu handeln:

„Den Aggressor in die Schranken zu weisen und die Menschheit vom Imperialismus zu lösen — das ist die Mission der Arbeiterklasse

und aller antiimperialistischen Kräfte, die für Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und Sozialismus kämpfen.“
Getragen von ihrer hohen Verantwortung für den Zusammenschluß der kommunistischen und Arbeiterparteien, aller antiimperialistischen Kräfte erteilten die Bruderparteien auf der internationalen Beratung der spalterischen und großmachtchauvinistischen Politik der Gruppe um Mao Tse-tung die notwendige Abfuhr. Durch den sogenannten IX. Parteitag der KP Chinas wurden die vollständige Abkehr vom Marxismus-Leninismus und der Kurs Mao Tse-tungs zur offiziellen Politik erhoben, deren Spitze gegen die Sowjetunion, die anderen sozialistischen Staaten und die gesamte kommunistische Weltbewegung gerichtet ist und den Imperialismus objektiv begünstigt. Die kommunistischen und Arbeiterparteien setzten sich mit der durch den IX. Parteitag geschaffenen neuen Situation auseinander, die eine ernste, nachteilige Wirkung auf die gesamte Weltlage und die Kampfbedingungen der antiimperialistischen Kräfte ausübt. Sie appellierten an die aufrechten chinesischen Kommunisten, dem verderblichen Kurs ihrer gegenwärtigen Führung ein Ende zu setzen und über gemeinsame Aktionen gegen den Imperialismus den Weg zur Einheit mit den kommunistischen und Arbeiterparteien aller Länder zu finden.